Herren 2. Kreisklasse

TTC Mittelaschenbach 1972 : DJK-SSV 1958 Großenlüder IV
Samstag, 18.03.2023, 19:30 Uhr

Heres beendet mit Sieg das Spiel

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Heimerfolg des TTC Mittelaschenbach 1972 im Spiel der Herren 2. Kreisklasse gegen DJK-SSV 1958 Großenlüder IV beschreiben, der schon nach unter 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 28:9 zeigt beim deutlichen 9:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt war an diesem Tag insbesondere Rüdiger Heres, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel erfolgreich siegreich gestaltete.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Heres / Wehner hatten im Doppel gegen Frank / Schwarz am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Zähler für das Team bei. Nach gewonnenem ersten Satz gaben daraufhin Vogel / Wehner das Spiel gegen Schmitt / Haus noch aus der Hand und verloren mit 1:3. Aha / Wehner gelang es, Heinrich / Göbel im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Da gab es nichts zu rütteln. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Auf dem falschen Fuß erwischte Rüdiger Heres seinen Gegner Berthold Frank beim eher ungefährdeten Sieg ohne Satzverlust. Daniel Wehner bezwang anschließend Karl Schmitt in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Eher wenig Gegenwehr bekam Alfred Vogel beim 11:9, 11:8, 12:10 von Dirk Schwarz. Paul Wehner hatte im Einzel gegen Niklas Haus am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an die Tische. Einen sicheren Punkt für sein Team holte Christian Aha bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Nils Göbel. Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Günther Heinrich zeigte Bernhard Wehner seinem Gegner die Grenzen auf. Beim Stand von 8:1 gingen die Spitzenspieler des TTC Mittelaschenbach 1972 und DJK-SSV 1958 Großenlüder IV in die Box. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Rüdiger Heres Karl Schmitt in fünf Sätzen. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Sieg des TTC Mittelaschenbach 1972 geht es nun im nächsten Spiel am 24.03.2023 gegen die KSG Haunedorf IV, während DJK-SSV 1958 Großenlüder IV am 25.03.2023 gegen den TSV 1963 Arzell II antritt.

Statistik:
TTC Mittelaschenbach 1972
Doppel: Heres / Wehner 1:0, Vogel / Wehner 0:1, Aha / Wehner 1:0
Einzel: R. Heres 2:0, D. Wehner 1:0, A. Vogel 1:0, P. Wehner 1:0, C. Aha 1:0, B. Wehner 1:0
DJK-SSV 1958 Großenlüder IV
Doppel: Schmitt / Haus 1:0, Frank / Schwarz 0:1, Heinrich / Göbel 0:1
Einzel: K. Schmitt 0:2, B. Frank 0:1, N. Haus 0:1, D. Schwarz 0:1, G. Heinrich 0:1, N. Göbel 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.03.2023 (21:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").